



Osteopathie Bögner – Aurelienstraße 1, 04177 Leipzig – info@osteopathie-boegner.de
Tel: 0175/9519296 – www.osteopathie-boegner.de – behandelnde Therapeutin: Sophie Bögner, HP

Behandlungsvertrag, Patientenaufklärung & Einwilligung zur Datenverarbeitung gemäß DSGVO

1. Behandlungsvertrag

Zwischen der Praxis für Osteopathie Sophie Bögner, Aurelienstraße 1, 04177 Leipzig. Praxisinhaberin und Therapeutin: Sophie Bögner

und

Vorname, Name Patient/in: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

e-Mail Adresse: _____

Krankenversicherung: _____

Vertragsgegenstand

Der Patient/die Patientin nimmt eine osteopathische Behandlung durch die Therapeutin Sophie Bögner (Heilpraktikerin) in Anspruch.

Terminvereinbarung

Termine werden nach dem Bestellsystem vergeben, d.h. jeder Termin ist nur für den jeweiligen Patienten reserviert. Sollten Sie einmal absagen müssen, beachten Sie bitte folgendes:

Bis zu **48 Stunden** vorher können Sie vereinbarte Behandlungstermine kostenfrei **absagen** (per Mail oder Telefon oder über die Stornierungsfunktion bei Online-Buchung). Bei Absage bis 48h vor dem Termin können 50%, bis 24h oder bei Nicht-Erscheinen können 100% der Behandlungskosten in Rechnung gestellt werden. Natürlich werde auch ich Sie so früh wie möglich informieren, falls einmal eine Behandlung abgesagt werden muss.

Honorarvereinbarung

Die Kosten für eine Behandlung (inkl. Anamnese) betragen zwischen 97€ (Folgebehandlungen, ca. 50-55 min) und 120€ (Erstbehandlung, ca. 75-80min). Letztlich richtet sich die Länge der Behandlung aber nach dem Behandlungsverlauf und kann daher auch kürzer oder länger dauern. Die Abrechnung erfolgt als Heilpraktikerleistung; das Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebÜH) findet Anwendung zur Rechnungslegung, ist jedoch, was die Preisgestaltung angeht, nicht bindend.

Rechnungen werden vorzugsweise per e-Mail versandt, sollte keine e-Mail-Adresse vorliegen, geschieht der Versand per Post.

Der Rechnungsbetrag ist als Privatleistung, unabhängig von einer eventuellen (Teil)-Erstattung Dritter (z.B. Ihre gesetzliche oder private Krankenkasse), und innerhalb des in der Rechnung angegebenen Zeitraumes zu begleichen. Zahlungsverzögerungen können Mahngebühren nach sich ziehen. Es liegt in



Osteopathie Bögner – Aurelienstraße 1, 04177 Leipzig – info@osteopathie-boegner.de
Tel: 0175/9519296 – www.osteopathie-boegner.de – behandelnde Therapeutin: Sophie Bögner, HP

Ihrer Verantwortung, sich über eine mögliche (Teil-) Erstattung des Rechnungsbetrages vorab zu informieren, die endgültige Entscheidung darüber obliegt jedoch z.B. Ihrem Versicherungsträger. Des Weiteren ist der Rechnungsbetrag in voller Höhe zu begleichen, unabhängig von einer abweichenden Beurteilung der medizinischen Notwendigkeit, einer medizinisch-wissenschaftlichen Anerkennung der durchgeführten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen oder einer abweichenden Erstattung durch Beihilfestellen o.Ä..

Die Rechnungen sind nach § 4(14) UStG. umsatzsteuerbefreit.

Schweigepflicht

Die Therapeutin unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Inhalte aus der osteopathischen Behandlung werden nicht an Dritte weitergegeben. Im Falle abweichender gesetzlicher Regelungen kann es jedoch dazu kommen, dass die Therapeutin von dieser Pflicht (teilweise) entbunden wird. Dies tritt z.B. ein, sofern eine gesetzliche Offenbarungspflicht besteht, z.B. nach § 138 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 StGB, sofern eine Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz besteht, falls anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch genommen werden muss oder bei (auch bei Verdacht) einer Kindeswohlgefährdung (§ 4 Abs. 3 KKG).

Weitere Hinweise:

- Heilungsversprechen: Es wird gemäß Heilmittelwerbegesetz (HWG) ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **kein** Versprechen der Heilung oder Linderung von Beschwerden gegeben wird.
- Die Behandlung durch einen Heilpraktiker ersetzt eine ärztliche Therapie nicht vollständig. Sofern ärztlicher Rat erforderlich ist, wird der Heilpraktiker unverzüglich eine Weiterleitung an einen Arzt veranlassen. Dies gilt auch dann, wenn dem Heilpraktiker aufgrund eines gesetzlichen Tätigkeitsverbots eine Behandlung nicht möglich ist.

Datum, Unterschrift Patient/in

Unterschrift Therapeutin

2. Patientenaufklärung

Die Osteopathie ist eine besondere Form der Untersuchung und Behandlung von schmerhaften sowie auch symptomfreien Störungen der Muskel-, Gelenk-, Nerven- und Organfunktionen. Mit Hilfe der Osteopathie können sowohl akute als auch chronische Beschwerden therapiert werden. Es wird nicht nur das Krankheitsbild bzw. die Symptome an sich behandelt, sondern der Mensch in seiner Gesamtheit. Auch bei unten genannten Gegenanzeigen ist eine eingeschränkte Behandlung möglich, sofern eine konkrete medizinische/ ärztliche Abklärung vorangegangen und die Osteopathin/der Osteopath informiert ist.

Ziel der Therapie ist die Wiederherstellung und Stärkung des Gleichgewichtes der Körperfunktionen. Der Patient wird während jeder Behandlung ausführlich körperlich untersucht, auf Grundlage des Befundes und der Diagnose erfolgt die Therapie. Befund und Therapie gehen bei den Sitzungen oft fließend ineinander über. Die osteopathische Behandlung bedient sich verschiedener Techniken wie Manipulationen (HVLA-Techniken), MET-Techniken (Muskel-Energie-Techniken), Release-Techniken und strukturellen Techniken.

Osteopathie wird v.a. angewandt bei:

Erkrankungen und Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates, der inneren Organe, des Nervensystems, des crano-sacralen Systems sowie bei Stoffwechselerkrankungen.

Gegenanzeigen können sein:

- akut entzündliche Reaktionen an den Gelenken, akut entzündliche Schübe bei chronischen Erkrankungen
- Brüche, Traumata, posttraumatische Hypermobilität
- Krebserkrankungen, Osteoporose
- Thrombosen, Aneurysmen, spontane Hämatombildung
- implantierte Fremdkörper (Herzschriftermacher; Spirale etc.)
- schwere neurologische Störungen
- akuter lumbaler Bandscheibenvorfall mit radikulären Symptomen, akuter zervikaler Bandscheibenvorfall mit und ohne radikulärer Symptomatik
- frische Weichteilverletzungen der HWS (4-8 Wochen nach Unfall)

Risiken der Behandlung bzw. kurzfristige vorübergehende Behandlungsreaktionen können sein:

- kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden der Beschwerden
- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber, Schwitzen, Frösteln, Kreislaufsymptome
- muskelkaterartige Schmerzen
- Schlafstörungen
- Veränderungen der Körperausscheidungen und/oder des Menstruationszyklus‘
- Hautreaktionen (z.B. Rötung, Hämatombildung)

Risiken der Wirbelsäulenbehandlung bzw. Manipulationen an der Wirbelsäule:

- schwerwiegende Komplikationen sind extrem selten
- in seltenen Fällen (unter 0,1 Promille) kann es bei bereits bestehenden Bandscheibenvorwölbungen oder einem bis dahin nicht bekannten Bandscheibenvorfall zu einer Nervenwurzelschädigung mit Schmerzausstrahlung, Gefühlsstörungen oder Lähmungserscheinungen im Bereich der Arme und Beine kommen.
- noch wesentlich seltener (unter 0,01 Promille/ mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 bis 1:2.000.000) kann es bei entsprechenden Voraussetzungen zu einer Hirnblutung, einem Schlaganfall oder einer Schädigung des Rückenmarks kommen

3. Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung (DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Therapeutin erfüllen zu können. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht erhoben oder bereitgestellt, kann bzw. darf - mit Ausnahme von Notfallbehandlungen - keine Behandlung durch meine Praxis erfolgen.

Verantwortliche Personen für die Datenverarbeitung

Sophie Bögner, Praxisinhaberin der Praxis für Osteopathie Bögner

Wenn Sie mich zu einer Behandlung aufsuchen, erhebe und speichere ich:

allgemeine/personenbezogene Daten:

- Personenstammdaten (Titel, Anrede, Vorname, Nachname)
- Kommunikationsdaten (eMail-Adresse, Telefon-/Mobilnummer, Anschrift)
- Geburtsdatum, Körpergröße/-gewicht, Geschlecht, Beruf und Familienstand
- Angaben zu Leistungsträgern (Krankenversicherung)

gesundheitsbezogene Daten

- Grund Ihres Besuches
- Informationen über Ihre Gesundheit resultierend aus dem Erstgespräch/der Anamnese und weiteren Sitzungen (bisherige Diagnosen, Gesundheitsdaten/Vorerkrankungen, Berichte, Laborbefunde, etc.), physische Erscheinung
- Behandlungsverlauf, Patientenstatus/-notizen
- Rechnungs-/Mahnungs-/Zahlungs- sowie Buchhaltungsdaten
- Termine (ggf. mit entsprechenden Gesundheitsangaben)

Die Verarbeitung der o.g. Daten erfolgt mit dem Zweck der Identifikation des Patienten, der Kontaktaufnahme, der therapeutischen Dokumentation, der Rechnungsstellung, der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie bzw. um Haftungsansprü-

che wegen Behandlungsfehlern abzuwehren, um meiner gesetzlichen Dokumentations- und Aufbewahrungspflicht nachzukommen.

Ich übermittle Ihre Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder wenn Sie mir hierzu Ihr Einverständnis mittels einer separaten Einwilligungserklärung erteilt haben.

Eine Übermittlung Ihrer personen-/gesundheitsbezogenen Daten an Dritte kann erfolgen:

- soweit dies für die Abwicklung des Behandlungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist
- sofern eine gesetzliche Offenbarungspflicht besteht, z.B. § 138 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 StGB
- sofern eine Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz besteht
- falls ich anwaltliche und gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen muss
- bei einer Kindeswohlgefährdung (§ 4 Abs. 3 KKG)

oder mittels separater schriftlicher Einwilligungserklärung zur Datenweiterleitung gemäß DSGVO bzgl.:

- Weiterleitung von Daten an andere Therapeuten/Ärzte, Ihre Krankenkasse oder Beihilfestelle.

Betroffenenrechte:

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass

- die im Rahmen der vorstehenden genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung des DSGVO und des BDSC erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.
- die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt und, dass ich mein Einverständnis verweigern kann, mit der Folge, dass der Behandlungsvertrag nicht erfüllt werden kann/nicht zustande kommt und die Behandlung nicht abgerechnet werden kann.
- ich jederzeit berechtigt bin, Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten zu verlangen.
- ich jederzeit berechtigt bin, die Berichtigung, Löschung oder Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen.

- ich jederzeit berechtigt bin, mit Wirkung für die Zukunft diese Einwilligungserklärung zu widerrufen.

Im Falle des Widerrufs ist der Widerruf zu richten an:
Osteopathie Bögner, Aurelienstraße 1, 04177 Leipzig

Im Falle des Widerrufs werden meine Daten nach Ablauf gesetzlicher Fristen und falls solche nicht mehr zu beachten sind, mit dem Zugang der Willenserklärung gelöscht.

Ich bin einverstanden, dass durch die Praxis für Osteopathie Bögner meine **Daten** zu oben genannten Zwecken **erhoben, verarbeitet und genutzt** werden.

Ich bestätige, dass ich die mir ausgehändigte Aufklärung gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) gelesen und verstanden habe.

Leipzig, _____
Datum, Unterschrift Patient/in

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich gemäß obigem Text und mündlich durch den Therapeuten **über die Osteopathie aufgeklärt** worden zu sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich wünsche die Behandlung mittels Osteopathie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort die Therapeutin/den Therapeuten bzw. Arzt verständigen bzw. mich wieder vorstellen.

Leipzig, _____
Datum Unterschrift Patient/in

Unterschrift des Heilpraktikers